12 VISIER

# VISIER

12/2026 € 6,90

| | | |
|---|---|---|
| Österreich: | € | 7,80 |
| Luxemburg: | € | 8,20 |
| Niederlande: | € | 8,20 |
| Belgien: | € | 8,20 |
| Slowenien: | € | 9,20 |
| Schweiz: | CHF | 11,50 |
| Dänemark: | DKK | 75,00 |
| Ungarn: | HUF | 3.990,00 |

4 191314 206908 12

G13142




## Futuristischer Karabiner: Pistollo 77°

Neuer Look: Heckler & Koch SFP9

Snider-Gewehr: Wiederlade-Tips

## Hightech für die Jagd: Sleipnir Precision Hunter



Zum Digitalabo:

# Kleine Schritte ...

... aber diesmal ausnahmsweise in die richtige Richtung. Ein Ministerialerlass (Az. 432-22.57.06.51) des Innenministeriums von Nordrhein-Westfalen an das Landeskriminalamt nimmt dem Paragrafen 5 des Waffengesetzes zumindest ein wenig von seiner Schärfe. In § 5 WaffG geht es um die Zuverlässigkeit des Waffenbesitzers. Die positive Nachricht: Im bevölkerungsreichsten Bundesland soll per Erlass die lange Frist von zehn Jahren (§ 5 Abs. 1 Nr. 2) der Unzuverlässigkeit weiterhin nur noch in Fällen gelten, in denen der Waffenbesitzer aufgrund eines Verbrechens rechtskräftig verurteilt wurde. Der Anspruch des von Innenminister Herbert Reul (CDU) geleiteten Ministeriums: *„eine rechtssichere und einheitliche"* Festlegung der Zeiträume zu schaffen, für die ein Legalwaffenbesitzer als unzuverlässig gilt. Das wird von § 5 WaffG für verurteilte Verbrecher klar geregelt und an diesem Bundesgesetz kann auch der Ministerialerlass aus NRW nichts ändern.

Aber: Üblicherweise verlieren Waffenbesitzer ihre Zuverlässigkeit nicht wegen einer Verurteilung aufgrund eines Verbrechens. Meistens geht es um kleinere Verfehlungen im Bereich Waffenerwerb oder Aufbewahrung: Eine (legale) Waffe mehr im Schrank als für dessen Sicherheitsstufe erlaubt, ein geladenes Magazin für die Jagdbüchse im Rucksack statt im Tresor, das sind nun wirklich keine Verbrechen. Für diese kleineren Verfehlungen gibt es aber keine fest im Waffengesetz geregelten Zeiträume, dies konnte also von jeder Behörde der Landkreise unterschiedlich gehandhabt werden. Und da orientierte man sich bislang auch bei Kleinigkeiten gern an den Fünf- und Zehnjahresfristen. Damit soll in NRW nun Schluss sein: fünf Jahre Unzuverlässigkeit für Straftaten, zehn Jahre für Verbrechen, aber nur ein bis drei Jahre Verlust der Zuverlässigkeit für Bagatellen. Für einige typische Bagatellen nennt der Erlass auch konkret einige Fallbeispiele, es bleibt aber freilich immer noch bei einer individuellen Prüfung jedes konkreten Einzelfalls.

Auch wenn es aus Sicht der Legalwaffenbesitzer nur ein kleiner Schritt ist: Das Innenministerium von Nordrhein-Westfalen geht hier mit gutem Beispiel voran. Es bleibt zu hoffen, dass dies auch in weiteren Bundesländern Schule macht.



***Hamza Malalla***
***Chefredakteur***





42

**PRS in Kisbér:**
Harten Herausforderungen stellten sich die Teilnehmer der PRS Central European Open Championships 2026.



64

**Snider-Gewehr ...**
... aber kein militärisches, sondern ein ziviles Stück: Dazu Historisches wie Praxisbezogenes.



06

**Heckler & Koch SFP9 „1st Edition“:**
Es muss nicht immer Schwarz sein: die limitierte Sonderedition der SFP9 A1 OR im Praxis-Test.



28

**Dittrich BD42:**
Sport-Systeme Dittrich reproduziert das Fallschirmjägergewehr in feinster Qualität.



36

**Bowkett:**
Einer der Granden aus dem Bereich Druckluftwaffen: Lesen Sie die Story zum Werdegang John Bowketts.



22

**Sleipnir Precision Hunter:**
Kurz, leicht und hochpräzise, mit diesem Anspruch lancierte Sleipnir Precision diese Jagdwaffe.



14

**Pistollo 77°:**
Ein futuristisches Design mit ungewöhnicher Technik. Alles über den 9-mm-Karabiner ab Seite:

## Test & Technik


**HK SFP9 A1 OR „1st Editon“:** 6
Waimex schickte drei der brandneuen, farbigen (und limitierten) Spielarten der Heckler & Koch SFP9 zum Test.

**Pistollo 77°:** 14
Ein Pistolenkarabiner in 9 mm Para, dessen Konstrukteur die Bedienelemente neu durchdacht hat – was die tschechische Neuheit leistet, lesen Sie im Testbericht.

**Sleipnir Precision Hunter:** 22
Sleipnir Precision kombiniert in ihrem Modell Hunter feinste Komponenten zu einen führigen, präzisen Repetierer.

**Dittrich BD42:** 28
Das Fallschirmjägergewehr – eine wegweisende Konstruktion. Sport-Systeme Dittrich baut sie originalgetreu nach.

**Bowkett:** 36
Ulrich Eichstädt schreibt über die Karriere und die Waffen des Briten John Bowkett, dessen Arbeit im Bereich Druckluftwaffen bis heute als wegweisend gilt.


## Vor Ort


**Kisbér 2026:** 42
VISIER-Autor Erwin Hendel war bei dem fordernden PRS-Wettkampf mit dabei.


## Recht


**Der „Fall Husum“:** 46
Eine Ministerin schwingt die *„Nazi-Keule“* – Neues von der Causa *„Sammlung Frank“* aus dem hohen Norden.

**„Ihr jagt die Falschen“:** 48
BLZ und DJV dringen mit einer Medienkampagne für ein sinnvolles Waffenrecht an die Öffentlichkeit – VISIER war bei der Präsentation in Berlin vor Ort.


## Sammeln & Selbermachen


**Snider-Zivilversion:** 64
Von wegen nur militärisch, es gab auch Snider-Gewehre für den Privatkunden: Solch ein Stück ist Thema dieses Artikels.

**Sauer – Die frühen Pistolen:** 70
Sauer & Sohn schuf mit dem Modell 1913 eine Pistolenfamilie, so langlebig wie verzweigt: Ein Fest für Sammler ...


## Geschichte & Geschichten


**Der „Plains Draw“:** 76
Wie zogen Wild Bill Hickok und Konsorten ihre Revolver? Der Blick auf eine Methode, die heute völlig ungebräuchlich wirkt.


## News


**Nachruf Jens Tigges** 60

**Ruger: Produktionsstopp** 63


## Ständige Rubriken


**Startschuss** 3

**Marktseiten** 50

**Leserbriefe / Service** 57

**Termine** 58

**VISIER Leser werben Leser** 61

**Impressum** 63

**Vorschau** 82





**Der Plains Draw:**
*„Zieh oder stirb!“* – das lief früher durchaus anders als vom Kino gewohnt.


NEXTORCH®
TA70
inkl. Führungshilfe
“Ultra-Slim“ taktische EDC Einsatzlampe mit echten 3500 Lumen sorgt mit 3 Hochleistungs-LED´s für das notwendige Licht






Funktioniert auch bei geöffneter Endkappe unter Wasser.

3 Hochleistungs-LED´s 3500lm/220m

NEXTORCH®
NEXTORCH Deutschland GmbH
Tel.+49 (0) 2129 91639-00
Mail: email@nextorch.de
Web: www.nextorch.de




## Farbige Sonderauflage der Polymer-Pistole von Heckler & Koch:

# Buntes Trio

Heckler & Koch versteht es, die Fans der Oberndorfer Pistolenmodelle mit besonderen Varianten aufhorchen zu lassen. Gelingt dies auch mit der SFP9 F OR A1 in der limitierten „1st Edition“?



Drei außergewöhnliche Farbvarianten, eine begrenzte Stückzahl und eine eigens gestaltete Sammlermedaille erregen Aufmerksamkeit. Doch eine Sonderfarbe allein macht noch keine interessante Pistole. Entscheidend ist, was sich hinter der Modellbezeichnung verbirgt, welche Veränderungen die aktuelle A1-Generation mitbringt und wie sich das Gesamtpaket in der Praxis schlägt.

## Die „Volkspistole“:

Ein kurzer Blick auf die Entwicklungsgeschichte hilft bei der Einordnung. Nach rund vier Jahren Entwicklungsarbeit präsentierte Heckler & Koch 2014 in den Vereinigten Staaten die VP9. Die amerikanische Bezeichnung steht tatsächlich für *„Volkspistole 9“* – ein deutscher Name, unter dem die Pistole in den USA eingeführt wurde und bis heute bekannt ist. Im deutschsprachigen Raum folgte die Vorstellung ein Jahr später auf der IWA in Nürnberg, hier allerdings unter dem Namen SFP9. Das Kürzel steht für *„Striker Fired Pistol 9“* und beschreibt damit das Schlagbolzenschlosskonzept. Aus der ursprünglichen Plattform entwickelte sich in den folgenden Jahren eine umfangreiche Familie mit Varianten für unterschiedliche Einsatzgebiete und Anwendergruppen.

Den bislang letzten größeren Entwicklungsschritt zeigte Heckler & Koch auf der Enforce Tac 2025 in Nürnberg, unmittelbar vor der IWA. Dort stellte der Hersteller die SFP9 A1 vor. In die Überarbeitung flossen Rückmeldungen aus dem Markt ein. Besonders deutlich wird dies beim Griffstück: Die bisherigen Fingerrillen sind verschwunden, die Kontur präsentiert sich glatter und soll damit unterschiedlichen Handformen entgegenkommen. Gleichzeitig wurden die Durchladerillen am Verschluss griffiger gestaltet. Hinzu kommt, dass die A1-Modelle nun serienmäßig für die Aufnahme eines Leuchtpunktvisiers vorbereitet sind. Auch an der Abzugscharakteristik haben die Konstrukteure gearbeitet.

Auf der diesjährigen IWA folgte schließlich die *„1st Edition“*. Dieser Schriftzug findet sich auf dem Verschluss und kennzeichnet die hier vorliegende Sonderauflage. Technisch handelt es sich um die SFP9 F OR A1, die in drei exklusiven Farbgebungen angeboten wird: Sniper Grey, NATO-Grün und Flat Dark Earth, kurz FDE. Eine schwarze Ausführung gehört ausdrücklich nicht zu dieser Edition. Laut Waimex ist die Stückzahl auf jeweils 500 Exemplare pro Farbe begrenzt. Zur Sonderedition gehört eine Medaille mit der zur jeweiligen Pistole passenden Seriennummer. Auch deren Systematik ist bemerkenswert: Auf einen Farbcode folgt die fortlaufende Nummer. Für Sniper Grey lautet das Schema SG000xxx, für NATO-Grün NG000xxx und für Flat Dark Earth FDE000xxx. Dieselben Nummern sind auf den Waffen eingraviert. So lassen sich Pistole und Medaille eindeutig einander zuordnen. Wer Freude an limitierten Ausführungen und besonderen Details hat, dürfte gerade an dieser konsequent umgesetzten Kennzeichnung Gefallen finden. Die eigentliche Frage bleibt allerdings, ob hinter dem Sammlerobjekt auch eine überzeugende Gebrauchspistole steckt.

## Die Testwaffen:

Beim Auspacken zeigt sich zunächst ein erfreulich vollständiger Lieferumfang. Heckler & Koch verstaut jede dieser Pistolen in je einem schwarzen Kunststoffkoffer, auf dem die beiden roten Buchstaben *„hk“* einen deutlichen Akzent setzen. Neben der Waffe und der Medaille liegen sechs Module zur Anpassung des Griffstücks an unterschiedliche Handgrößen bei. Ergänzt wird die Ausstattung durch zwei Stahlblechmagazine mit einer Kapazität von jeweils 17 Patronen, einer Reinigungsbürste und der Bedienungsanleitung. Alle Teile sind im Koffer ordentlich untergebracht. Gerade die Anpassungsmöglichkeiten des Griffstücks unter-

Fotos: Marcus Heilscher, Frank Stock, Udo Weber



**P.04 für China:**
Eine seltene Marine-Version der Luger-Pistole, die es nach Fernost verschlagen hat: Die ganze Story dazu lesen Sie im Januar-Heft von VISIER.



**Victrix Motion:**
Was die italienische Match-Waffe in 6,5 Creedmoor mit Fabrikmunition und Handloads leistet, alles dazu in der Januar-Ausgabe.



**Hammerli Arms TAC R1 22C Dynamic Sport:**
Ein langer Name und gänzlich ohne Umlaut – VISIER zog mit dem preisgünstigen KK-Halbautomaten auf den 50-Meter-Stand.



**WSK von Jürgen Schanz:**
Ein auffälliges Messer eines deutschen Spezialisten, angelehnt an ein amerikanisches Vorbild: Darum geht es in der nächsten Ausgabe.



**Strasser RS 700:**
Strasser RS 700, sind das nicht Geradezügler für die grüne Fraktion? Das geht auch ganz anders – wie genau, lesen Sie im Januar-Heft.



**FN für Clyde:**
Eine Auto-5 aus dem Besitz von Clyde Barrow, der einen Hälfte des Pärchens Bonnie and Clyde – mehr zu alldem im kommenden Heft.

**Was noch? CZ P10 C Ported COA, FROCS-Sammlertreffen ...**

**Aus aktuellem Anlass können sich die Themen ändern.**

VISIER | Schweizer Waffen-Magazin SWM

Mit dem QR-Code zum SWM

all4shooters.com

**Unter anderem lesen Sie folgenden Artikel im nächsten Schweizer Waffen-Magazin:**



**Spezieller Dachbodenfund für Ernst Grenacher**

**VISIER XXL, die starke VISIER-Abo-Ausgabe mit dem 16-seitigen SWM!**